Membrandruckmittler Baureihe 1005



Anwendung Anbau an Druckmeßgeräte mit Rohrfeder und Druckmeßumformer

für indirekte Druckmessung (hohe Drücke) von verderblichen, aggressiven, hochviskosen, kristallisierenden oder mit Feststoffen durchsetzten Meßstoffen, die in folge dieser Eigenschaften nicht in das Meßorgan eindringen dürfen. die zum Prozeß hin bündig angebrachte Membrane verhindert einerseits das Eindringen des Meßstoffes in das Druckmeßgerät, andererseits schützt sie vor

schädlicher Nesterbildung.

Ausführung Der Druckmittler wird werkseitig untrennbar mit dem Druckmeßgerät zu einer hydraulischen Meßeinrichtung verbunden; entweder

direkt oder über eine Fernleitung aus Edelstahl.

Bauart Membrandruckmittler: Trennelement konzentrisch gewellt,

mit Körper druckdicht verschweißt.

Anschluß Spannflansch, drehbar

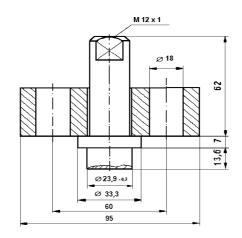
Druckübertragungsflüssigkeit Glyzerin



Auswahltabelle

Bauart	Werkstoff Körper	Werkstoff Trennelement	Werkstoff Flansch	Bestell-Code	
Membrandruckmittler	1.4571	1.4571	1.4301		
Fernleitung 1.4571	auf Anfrage				
Bestellbeispiel: DRC 100/6	511.133/135 / 1005	Druckmittler	· Bestell-Code		
	uckmeßgerät, Siehe Druckschrift [D 1.137			

Maßbild



Druckbereiche

Anbau an Druckmeßgerät	NG 63	NG 80	NG 96x96	NG 100	NG 160	ED 230
oder Druckmeßumformer						
Druckspanne bar (Betriebsdruck)	auf Anfrage	100 400	100 600	100 600	100 600	100 400

Technische Änderungen vorbehalten 9.97 **D 1.204.1 D**